

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Historischer Steuer-Exkurs

Die Steuermissere ist alt
Und äusserst mannigfalt.
Im alten Rom gab's ein Gebot
Der Steuer bei Geburt und Tod.
Sederius Tullius der Tyrann,
Der nahm die alten Schachteln dran
Und sagte: Wollt ihr nicht heuern
Und teilen nicht euer Kapital
Mit einem netten Eh'gemahl,
So sollt' ihr mir's tüchtig versteuern!
Und unter dem Kaiser Vespasian
Kam gar die — Kloakensteuer dran!
Das Abfuhrwesen war nicht wie heut',
Drum hat niemand die Steuer gereut.
Und als man 1700 geschrieben,
Tat die „Kopfsputzsteuer“ für Damen belieben.
(Man sollte sich merken den Gedanken
Und Damenhüt' über 50 Franken
Mit einer gefalznen Steuer belegen:

Es wär' aus verschiedenen Gründen ein Segen.)
Die Herren der Schöpfung mußten die teuern
Ferkücken — 's war ganz in der Ordnung! — ver-
steuern.
Wie müßten die Mannsbilder Steuer zahlen,
Die jedes graue Färchen bemalen.
Und auch das Kapitel der Manicüre
Gäb' auch noch etwas zum verflüre!
Man sollte besteuern Glockengebimmel,
Das uns entreisst dem Morpheus-Simmel.
Gänse, mit Keiferfedern prahlend,
Sich obendrein noch rot bemalend,
Die sollte man samt Stiefelabsätzen
Behörig in die Steuer schätzen.
Und könnte die Dummheit man belegen
Mit Steuern — gäb's goldigen Regen.
Doch alle diese läßt man laufen,
Ziel lieber um arme Teufel sie raufen!

Samurhobi

Kenner

Dame: Ausgezeichnet dieser Sendant,
den ich gestern bei Ihnen getrunken.
Geben Sie mir, bitte, noch ein Glas!
Kellnerin (schenkt ein): Voilà, Ma-
dame!
Dame: O, heute schmeckt er nicht mehr
ganz so gut! Gestern war er so —
wie Milch — so — so kuhwarm!

Entgleist

Dame: Das heutige Konzert in der
Tonhalle war doch wirklich ein Kunst-
genuß!
Herr: Ach ja! Wie schön z. B. wurde
die Silliale aus „Lohengrin“ gespielt
— herrlich!

Trinkt



Bitte lesen! Schellenberg
weitberühmtes
20 Jahre jünger
auch genannt **Exloppung**,
gibt jedem grauen Haar die
frühere Farbe wieder. Seit
10 Jahren v. Professoren u.
Ärzten etc. empfohlen. Ein
Versuch genügt. Preis der
Flasche Fr. 6.60, franko.
Diskret. Postversand. Gen-
vertrieb: **Max Hooge**,
Basel N. 1919

Verlangen Sie kostenlos
Verzeichnis interess.
Bücher (auf Wunsch post-
lagernd) durch Postfach 1612,
Zürich 22. 1900



Wir ersuchen, bei etwaigen
Bestellungen auf die Inserate
ds. Bl. Bezug zu nehmen.

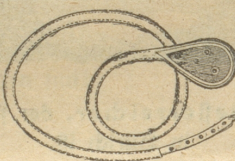
Alle Männer

die infolge schlechter Ju-
gendgewohnheiten, Aus-
schiebungen u. dgl. an dem
Schwinden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wol-
len keinesfalls versäumen,
die leichtvolle u. aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von Dr.
Rumlers-Heilanstalt
Genf 477.

Gegen Katarhe



Wunderbares
Hansmittel
Brand-u. Heilsalbe, Peraphen' von Apotheker
A. Blindschedler
ist d. vorzügl., beste **Universalheilsalbe** der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apothek. Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.



Bruchbänder

mit und ohne Feder,
Leibbinden, Hänge-
leib, Fettsucht, Wander-
niere etc. 1900

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat
empfiehlt zu mässigen Preisen
Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Eigg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.

Tiefunglücklich

können Sie werden, wenn Sie heiraten, ohne
das Buch: 1900

„Mädchen, die man nicht heiraten soll“

(mit Illustr.) gelesen zu haben. Versand gegen
Nachnahme von 3 Fr. (auf Wunsch postlag. bei
Voreinsendung) durch Postf. 1612, Zürich 22.



Elegante, tüchtig gelernte Schneiderin auf Strumpf- Reparatur sucht Privatkundschaft für sämtliche gewobene Strümpfe aller Art

Aus 4 Paar zerrissenen verfertige 2 Paar mit Doppel-
sohlen. Aus 3 Paar zerrissenen verfertige 2 Paar
nur einfache Sohlen. Beide Sorten wie neu zu
Spangenschuhen zu tragen. — Bitte, Füsse nicht
abschneiden. — Schuhnummer angeben. — Wollene
und baumwollene per Paar nur Fr. 1.20, seidene 1.40
für sämtliche Farben. — Prompte Arbeit. — Sofor-
tige Bedienung. — Nachnahme-Versand.
Höflichst empfiehlt sich **Frl. Frieda Höhn**,
II, St. links, Limmatstr. 275, Zürich 5
Bitte, keine handgestrickte u. schmutzige Strümpfe.

Hat meine Arbeit Sie zufriedengestellt

Waren die Drucksachen
so gut ausgestattet, so
sorgsam gedruckt, wie
Sie es von der Druckerei

AKTIEN-GESELLSCHAFT
JEAN FREY
ZÜRICH, DIANA STR.

erwarteten? Haben Sie
nicht gelegentlich über
Ihre Werbe-Ausrüstung
etwas Gutes gehört

Ich hoffe zuversichtlich, dass Sie mir auf
diese Fragen mit einem zufriedenen „Ja!“
antworten. Auf jeden Fall werde ich mich
bemühen, mir Ihre Zufriedenheit auch
künftighin durch sorgfältige Arbeit und zu-
verlässige, prompte Lieferung zu erhalten

Tätowierungen

entfernt vollständig und schmerzlos:
Aerztl. Institut „STELLA“, Uraniastr. 24, Zürich

Gebrauchte 1908

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
i. Spezialgeschäft
1007. **Schreibmaschinen**
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3765.

200 Handorgeln

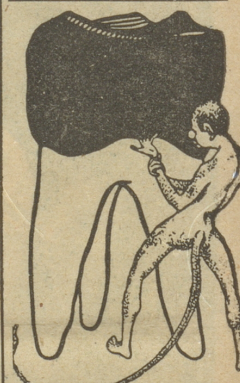
zu sehr mässigen Preisen,
sowie sämtliche

Musikinstrumente und Bestandteile

kaufen Sie am besten bei
Ad. Gairing, Musik-
haus, Wettingen, Aarg.
Katalog gratis.

Schweizerfrauen verwenden nur Fischer's Hochglanzcreme „Ideal“

unstreitig das beste Schutz-
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt
verblüffend schnellen und halt-
baren Glanz, färbt nicht ab und
macht die Schuhe geschmeidig
und wasserfest. Ein Anstrich
genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zu beziehen in Dosenver-
schiedener Grösse durch jede
Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: **G. H.
Fischer**, Schweizer, Zündholz-
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.
Gegründet 1860. 1901



Schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Plomben jeder Art.
■ Mässige Preise. ■

A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT.
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustinerstr.
Telephon 6147

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apothek. — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf